



Presseinformation



Köthen (Anhalt), 24. 06.2026

Wartungswochen in der Köthener Badewelt

Reparatur-, Verschönerungs- und Putzarbeiten beginnen am 4. Juli / Wiedereröffnung für Anfang August geplant

Gleich zu Beginn der Sommerferien schließt die Köthener Badewelt: Es ist wieder an der Zeit für die turnusmäßigen Wartungswochen. Am Freitag, dem 3. Juli, ist vorerst zum letzten Mal geöffnet.

Badmanagerin Mandy Kassur: "In den Wartungswochen stellen wir die gesamte Anlage auf den Kopf. Das Wasser wird kontrolliert aus allen vier Becken abgelassen, defekte oder lockere Fliesen ersetzt und nach der gründlichen Reinigung wieder Wasser in die Becken gefüllt. Allein das Leeren und Wiederbefüllen braucht eine Menge Zeit, die wir einplanen müssen. Außerdem kümmern sich Fachfirmen um die Wartung der gesamten technischen Anlage." Ebenfalls mit externer Unterstützung wird wieder an einigen Stellen in der Badewelt gemalert. Vieles, betont Mandy Kassur, sei bei laufendem Betrieb nicht realisierbar.

Die Wartungswochen liegen bewusst in den Ferien, um die Termine für das Schulschwimmen nicht zu blockieren, informiert Mandy Kassur. Das Schulschwimmen kann nach den Ferien wieder uneingeschränkt stattfinden. Auch Vereine machen eine Sommerpause. Die Seepferdchen-Kurse starten bereits Mitte August wieder, das Kleinkind- und Babyschwimmen geht ab September los.

Beim Betreiber INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH verfolgt man das Ziel, die jährlichen Wartungswochen Anfang August erfolgreich beenden zu können. Das hängt auch davon ab, ob der mit den einzelnen Gewerken abgestimmte Zeitplan eingehalten werden kann - und es keine Überraschungen gibt. "Wir hoffen natürlich, dass wir so schnell wie möglich fertig sind, sodass auch die Schulkinder ihre Ferien noch bei uns genießen können", sagt Mandy Kassur.

Über den genauen Termin der Wiedereröffnung wird auf der Internetseite www.koethener-badewelt.de und auf verschiedenen Kanälen in den Sozialen Medien informiert.

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Köthen (Anhalt). Im Auftrag der Palm Springs GmbH & Co. KG betreibt die INFRA seit dem 1. Januar 2008 die Köthener Badewelt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb der Sport- und Freizeitanlage zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen der Palm Springs GmbH & Co. KG als Eigentümer. Palm Springs ist eine 100-prozentige Tochter der kommunalen Wohnungsgesellschaft Köthen mbH. Neben der Köthener Badewelt betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.koethener-badewelt.de.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner in 57 Städten und Gemeinden mit Trinkwasser. Es gibt zwei Niederlassungen und zehn Standorte in den Regionen Anhalt-Fläming, Mansfelder Land-Querfurter Platte und Saale-Weiße Elster. Die MIDEWA engagiert sich außerdem in den Bereichen öffentliche Beleuchtung, Fernwärmeversorgung und Grundwassersanierung, ist darüber hinaus Partner von Verbänden in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung und verfügt mit der Tief- und Erdbau Plus GmbH über eigenes Tiefbau-Know-how. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.tue-bau.de und www.schwimmhalle-graefenhainichen.de.



Presseinformation

Palm Springs GmbH & Co. KG
Freizeitanlage Köthen

Kontakt:

Christian Wallschläger – Leiter der MIDEWA-Niederlassung NORD
INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
Köthener Badewelt
Ratswall 9, 06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496 - 508 880
E-Mail: info@koethener-badewelt.de